

Informationen zur Master-Thesis im Studiengang Kultur, Ästhetik, Medien (KÄM)

Der vorliegende Leitfaden soll die Erstellung der Thesis erleichtern. Er enthält in erster Linie allgemeinverbindliche Regelungen, die sich zum Teil auch aus der Prüfungsordnung ergeben. Darüber hinaus verweist er aber auch auf Aspekte, die in den verschiedenen Modulen und Fachdisziplinen unterschiedlich gehandhabt und die deswegen individuell mit den Betreuerinnen abzustimmen sind.

1. Rahmenbedingungen

Sie haben für die Master-Thesis zwölf Wochen Zeit. Es kann beim Prüfungsausschuss eine Verlängerung von zwei Wochen beantragt werden, wenn sie die Arbeit aus Gründen, die Sie nicht selbst zu vertreten haben, nicht rechtzeitig fertig stellen können. Eine weitere Verlängerung ist nur in besonderen Härtefällen möglich.

Die Master-Thesis kann auch von zwei Personen geschrieben werden. Hierbei muss anhand von Kriterien wie der Abgabe von Abschnitten, Seitenzahlen o. ä. deutlich erkennbar sein, wer welchen Beitrag zur Master-Thesis verfasst hat. Die Master-Thesis muss gebunden werden (keine Ringbindung) und ist in dreifacher Ausfertigung incl. drei elektronischen Fassungen in einem gängigen Dateiformat, das auch das Kopieren und Drucken des Textes erlaubt beim Prüfungsamt abzugeben. Eine fristgerechte Einreichung der Thesis ist vom Eingang zum vergebenen Datum abhängig und wird durch Eingangsstempel dokumentiert.

2. Aufbau der Master-Thesis

Für die Master-Thesis ist der folgende Aufbau einzuhalten:

1. Titelblatt
2. Inhaltsverzeichnis (evtl. Abkürzungs- und/oder Tabellenverzeichnis)
3. Textteil
4. Alphabetisch geordnetes Literaturverzeichnis
5. Persönliche Erklärung

2.1. Erklärung

Hiermit versichere ich, dass ich meine Master-Thesis zum Thema (Thema einsetzen) selbstständig verfasst und keine anderen Hilfsmittel, als die angegebenen benutzt habe. Alle Stellen, die von Autoren/-innen wörtlich oder sinngemäß übernommen sind, habe ich durch Angaben von Quellen als Zitat kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde bisher weder in Teilen noch insgesamt einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

Ich bin (nicht) damit einverstanden, dass ein Exemplar meiner Master-Thesis zur Einsicht ausgelegt wird.

3. Vorschläge zur formalen Gestaltung des Textes

Bei der formalen Gestaltung sollten Sie auf Kriterien wie z.B. Lesbarkeit, Übersichtlichkeit und Klarheit im Aufbau achten. Des Weiteren gelten folgende Hinweise:

- Die Arbeit sollte ca. 60-70 Seiten (zzgl. Anhang) umfassen. Die sollten die Seiten der Master-Thesis einseitig bedrucken. Dies dient der besseren Lesbarkeit, zudem haben auch die Betreuer/-innen genügend Platz für Randnotizen.
- Empfohlen wird ein Rand von 4 cm links und 2 cm rechts, überprüfen Sie jedoch den optischen Eindruck.
- Sie sollten sich für maximal zwei verschiedene Schriftarten entscheiden, die nicht gewechselt werden sollten. Eine Schriftart sollte für die Überschriften gewählt werden, die andere für den Haupttext. Wählen Sie eine durchgehende einheitliche Form.
- Die Schriftgröße zwischen 11pt und 13 pt gelten als gut lesbar. Beachten Sie, dass unterschiedliche Schriftarten bei gleicher Größenangabe unterschiedlich groß wirken. Bei Fußnoten sollte die Schriftgröße ein wenig kleiner gewählt werden (zwischen 8pt und 10pt).
- Ein sinnvoller Zeilenzwischenraum beträgt 20%-30% der Schriftgröße, in der Regel ist dies ein Zeilenabstand von 1,5 (abhängig von der Schriftart).
- Verwenden Sie keine Unterstreichungen, sondern kursive Hervorhebungen (z.B. von Fachbegriffen).

4. Abschlussbemerkung

Über diese Allgemeinen Hinweise hinausgehend gibt es von Fach zu Fach und von Prüfer/in zu Prüfer/in spezifische Empfehlungen zum Aufbau der Arbeit. Folgenden Aspekte sollten individuell mit Ihrem Betreuer Ihrer Betreuerin abstimmen.

- Begrenzung den Umfangs
- Zitierweise im Text
- Quellenangaben im Literaturverzeichnis, die sich in den einzelnen Fachdisziplinen unterscheiden
- Nutzung von Internetquellen und deren Nachweis (z.B. als CD/DVD oder Ausdruck im Anhang). Generell wird von der Verwendung populärwissenschaftlicher, ungesicherter Quellen aus dem Internet (z.B. www.wikipedia.de) abgeraten, wohingegen qualitativ hochwertige Quellen (z.B. Fachdatenbanken, Veröffentlichungen wiss. Fachgesellschaften) nützlichen Bereicherung sein kann
- Gliederung und Gewichtung der einzelnen Kapitel der Arbeit
- Dokumentationen von Projekten z.B. durch Fotos, Videos, DVD etc.

Zudem sollten Sie sich mit Ihrem Betreuer/in über die Rahmenbedingungen der Betreuung und die gegenseitige Erwartungen austauschen (zeitliche Inanspruchnahme, Erreichbarkeit, Vorarbeiten).

Weitere Hinweise finden Sie in der [Rahmenprüfungsordnung in den §§ 23](#) und folgende.